

Natur-und Vogelschutzverein

4543 Deitingen

Präsident:
Koch Willy
Mühleackerstr. 12
4543 Deitingen

Deitingen im Dezember 2005

Jahresbericht 2005

In Kurzfassung möchte ich das verflossene Vereinsjahr in Erinnerung rufen. Allgemeine Unterhaltsarbeiten, holzen, Nistkasten bauen, warten unserer diversen Werkzeuge und Maschinen, sowie reinigen und aufräumen unserer Vereinsräumlichkeiten waren unsere Tätigkeiten während den in diesem Jahr ungewöhnlich langen und kalten, bis am 12. März anhaltenden Wintermonaten.

Mit etlichen Kilos Vogelfutter und Schlachtabfällen haben wir unseren gefiederten Freunden über diesen langen, mit geschlossener Schneedecke, andauernden Winter geholfen.

Unsere Vereinsgeschäfte wurden an der Vorstandssitzung vom 12. Januar 2005 und der Generalversammlung vom 28. Januar 2005 behandelt. Die Delegiertenversammlung und Tagungen wurden ordnungsgemäss durch Delegationen von Vorstandsmitgliedern besucht.

Nach endlos scheinenden fünf Jahren, hat in dem bei Brigit und Thomas Bürki aufgehängtem Nistkasten, ein Turmfalkenpaar seine Jungen grossgezogen. Nach vielen Zweifeln und Diskussionen ob wir beim Aufhängen des Nistkastens alles richtig gemacht haben, war das Ereignis besonders erfreulich und es hat sich wieder einmal mehr gezeigt, dass es in der Natur einfach etwas Geduld braucht.

Am 1. Mai haben wir bei schönem Wetter unsere Exkursion durchgeführt. Entlang dem Fuchslochkanal, weiter an der westlichen Grenze des Naturschutzgebietes und zurück zum Vereinshaus war die Route. Mit 28 Erwachsenen und 4 Kindern war die Exkursion erfreulich gut besucht. Der Exkursionsleiter Thomas Schwaller hat wie schon öfters eine sehr interessante und lehrreiche Exkursion durchgeführt und auch auf die Problematik der Neophyten hingewiesen. Bei einer sehr guten Erbsensuppe konnten wir uns anschliessend wieder aufwärmen und stärken.

Am 25. Mai besuchten uns Rolf Glünkin und Thomas Kuske vom Amt für Raumplanung, Natur und Landschaft, Abteilung Naturreserve, Solothurn. Bei einer gemeinsamen Begehung des Reservates erfolgte ein Erfahrungsaustausch und Besprechung über die weiteren Pflegearbeiten. Aufgrund dieser Besprechung konnte

die Pflegevereinbarung über den im Kt. Solothurn liegenden Teil des Reservats erneuert werden. Diese gemeinsamen Begehungen mit den Fachspezialisten sind für uns sehr wichtig und hilfreich und ermöglichen uns immer die richtigen Pflegemassnahmen vorzunehmen.

Mit 5 Personen haben wir am 29. Mai an der Kant. Exkursion in Matzendorf teilgenommen. Bei sehr warmem Wetter haben wir einen informativen Tag mit einem gemütlichen zweiten Teil erlebt.

Auch dieses Jahr zeigten die am 21. Mai und 16. Juli durchgeführten Kontrollaufnahmen in den fünf Dauerbeobachtungsflächen der Moorwiese keine Abnormalitäten.

Anfangs Juni haben wir, die im Hitzesommer 2003 provisorisch erstellte Wasserleitung, vom Ueberlauf Wasserfassung Wangen zu unserem Grabensystem, neu erstellt. Die Materialkosten im Wert von ca. 1500.- Fr. übernahm, dank der Initiative von Pfister Urs, die Gemeinde Wangen a/A.

Vom 16. - 20. Juni hat der Heuet stattgefunden. Dank dem sehr schönen Wetter konnten 42 Ballen Heu eingebracht und an einen Kaninchenhalter verkauft werden.

Am 3. Juli haben wiederum alle unsere treuen Stammgäste, bei schönstem Sommerwetter, an unserem zur Tradition gewordenen Grilltag, teilgenommen.

Da uns die Wasserleitung, von unserem Trinkwasserbrunnen beim Vereinshaus, seit längerem Sorgen macht, haben wir uns entschlossen, die alte Leitung auszuwechseln. Die hundertzwanzig Meter quer durch den Wald hat unser Stefan Probst fast im Alleingang geschafft. Leider ist ein regelmässiger Wasserfluss immer noch nicht erreicht und wir müssen uns im Frühling 2006 noch etwas einfallen lassen um dieses Problem endgültig zu lösen.

Mit 9 Personen haben wir am 20. August die Kameradschaftstagung in Halten besucht. Unsere Kameraden vom Verein Halten haben diese traditionelle Veranstaltung anlässlich Ihrem 30-jahre Jubiläum durchgeführt.

Mit einer gut gemachten Naturausstellung im Turm von Halten und interessanten Demonstrationen bei der Firma Wyss Samen und Pflanzen AG war die Tagung sehr ansprechend gestaltet und wir verlebten einen sehr schönen und gemütlichen Nachmittag im äusseren Wasseramt.

Im Verlaufe des Monats September haben wir noch einige Ster Holz gesammelt.

In der Zeit vom 1. bis 22. Oktober führten wir unsere alljährlichen Unterhaltsarbeiten im Reservat durch. Bei meistens schönem Wetter und unter Mitwirkung unserer bewährten Helfer konnte alles Gras und Schilf gemäht und abgeführt werden. Auch die Moorwiese wurde gemäht und das Schnittgut ebenfalls abgeführt.

Am letzten Samstag im Oktober haben wir am Rande der Moorwiese noch eine, vom Wind gefällte Eiche, zum Teil weggeräumt.

Als Dankeschön konnten wir auch dieses Jahr unsere fleißigen Helfer am 5. November zum gewohnt guten und gemütlichen Jahresendessen einladen. Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit noch einmal bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen für Ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unseres Vereins.

In dem zu Ende gehenden Vereinsjahr blieb uns noch die Reinigung der 282 Singvogel-, 9 Wasseramselnistkasten sowie der 23 Baumläufnerstrinden durchzuführen.

Mit sehr guten 87% waren die Singvogelnistkasten belegt und das zum grössten Teil mit zwei Bruten.

Von den 23 Baumläufnerstrinden waren 4 Stk. nicht besetzt und 1 Stk. konnte nicht mehr aufgefunden werden.

Insgesamt mussten 32 defekte Nistkästen ersetzt werden und 2 Stk. sind verloren gegangen.

Obwohl noch viele verschiedene Tätigkeiten unerwähnt bleiben, möchte ich hiermit meinen Jahresbericht abschliessen und mich bei allen Helferinnen und Helfern noch einmal recht herzlich bedanken.

Vielen Dank an meine Kollegen vom Vorstand und allen Mitgliedern des Vereins die sich immer wieder für unser schönes Naturschutzgebiet einsetzen.

Ebenfalls danke ich der Einwohner- und Bürgergemeinde Deitingen, dem kantonalen Naturschutzinspektorat des Kantons Bern und dem Amt für Raumplanung Abteilung Naturschutz des Kantons Solothurn für die Unterstützung und Honorierung unserer Arbeiten.

Ein spezieller Dank geht auch an Brigit Bürki für die Spende von Vogelpräparaten. (Raubwürger, Kuckuck, Rebhuhn) Unsere Vitrinen sind dadurch schon ziemlich satt gefüllt und unsere Sammlung ist umfangreich und sehr schön geworden.

Ich hoffe auf ein friedliches und Erfolgreiches Jahr 2006 und würde mich sehr freuen viele Mitglieder und Freunde unseres Vereins bei irgendeinem Anlass, Arbeitseinsatz oder einfach bei einem kleinen Besuch im Mürgelibrunnen, begrüßen zu dürfen.

Deitingen im Dezember 2005

Der Präsident